evs ase
Ergotherapie-Verband Schweiz
Association Suisse d'Ergothérapie
Associazione Svizzera di Ergoterapia

Kurstitel: Dreiteiliger Zyklus „Traumasensible Ergotherapie“

Trauma und Gegenübertragung in der Ergotherapie

Das Seminar kann auch einzeln gebucht werden.

Kurs Nr. 67.27

Ausschreibungstext	Im klientenzentrierten Arbeiten ist es für uns Ergotherapeut*innen von grosser Bedeutung, die Ziele unserer Klient*innen im Laufe des Prozesses auch für uns selbst einschätzen zu können. Die Beantwortung der beiden Fragen ist dabei sehr hilfreich: Was geht in mir vor im Kontakt mit meinen Klient*innen? Wie kann ich meine Wahrnehmung sinnvoll in meiner Rolle als Expert*in konkret und nutzbar machen? Das, was im Kontakt mit unseren grossen und kleinen Klient*innen in uns vorgeht, bezeichnet man als „Gegenübertragung“. Sie stellt ein sehr hilfreiches 'Instrument' in jeder Therapieform, auch in der tätigkeitsorientierten Therapieform der Ergotherapie, dar. Zur Förderung der Teilhabe und Handlungsfähigkeit unserer Klient*innen kann für jeden Bereich der Ergotherapie das Verständnis für die Gegenübertragung eine Schlüsselrolle einnehmen. Nicht zuletzt kann sie auch für die Psychohygiene der Ergotherapeut*innen genutzt werden. In diesem Seminar werden wir uns in Klein- und Grossgruppen theoretisch und praktisch diesem Thema annähern. Bitte wie immer Fallvignetten mit bringen - so wird die Theorie spannend und lebendig.
Kursprogramm/Inhalte	Dieser Kurs ist der zweite Teil einer Kursreihe, kann aber auch einzeln gebucht werden. Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Basiskenntnisse - zur Neurophysiologie der traumatischen Erfahrung - zu Störungsbildern von Traumafolgestörungen - zum Begriff der Gegenübertragung - zur Gegenübertragung bei traumatisierten Klient*innen und dem Stand ihrer Traumaverarbeitung ihrer Traumafolgestörung (Traumaschema/Traumakompensation) - in der Erfassung der Gegenübertragung zur konkreten Anwendung in der Ergotherapie - Anwendung in Fallvignetten
Lernziel	Schwerpunkt: - Anwendung der Gegenübertragung - Trauma und Trauma-kompensatorisches Schema nach Fischer/Riedesser

Ergotherapie-Verband Schweiz
Association Suisse d'Ergothérapie
Associazione Svizzera di Ergoterapia

	- Transfer in die Ergotherapie durch Fallvignetten der Teilnehmer*innen
Datum	Freitag, 22. Mai 2027
Ort/ Zeit	Zürich / 9:00-17:00
Dozent*in	**Bea Götz**, Ergotherapeutin HF, CAS Fachberatung Psychotraumatologie (SIPT), im CAS Traumapädag ogik (SIPT), Weiterbildung in integrativer Körpertraumatherapie (M. Fischer), CAS Best Practice in Ergotherapie (ZHaW)
Zielgruppe	Ergotherapeut*innen aller Fachrichtungen im ambulanten und stationären Setting. Alle am Thema Interessierten
Kosten	EVS-Mitglieder: CHF 280.00 Nichtmitglieder: CHF 380.00
Anmeldung	Bis 19. April 2027 via www.ergotherapie.ch/bildung/fort-und-weiterbildung/ Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz Haus der Verbände Bollwerk 15, Postfach CH-3001 Bern